

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Schoellerbank Invest AG Salzburg	Kapitalmarkt	Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum vom 1. April 2013 bis 31. März 2014 Unternehmensanleihenfonds 2014 AT0000A0CXT8	25.07.2014

Schoellerbank Invest AG

Sterneckstraße 5
A-5024 Salzburg

Bescheinigung für die Angaben nach § 5 Abs. 1 InvStG des Investmentvermögens

Unternehmensanleihenfonds 2014

für den Zeitraum vom
1. April 2013
bis
31. März 2014

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG:

Bezeichnung: ISIN: Währung	Ausschüttung AT0000A0CXT8 EUR			Thesaurierung AT0000A0CXU6 EUR		
	Betr. Anleger	Betr. Anleger	Betr. Anleger	Betr. Anleger	Betr. Anleger	Betr. Anleger
§ 5 Abs. 1 InvStG						
Nr. 1a	Privatanleger	(ESTG)	(KStG)	Privatanleger	(ESTG)	(KStG)
Nr. 1a, aa	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1a, ab	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1a, bb	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 2	2,3728	2,3728	2,3728	2,6461	2,6461	2,6461
Nr. 1b	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1c, aa	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Nr. 1c, bb	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Nr. 1c, cc	-	2,3728	2,3728	-	2,6461	2,6461
Nr. 1c, dd	0,0000	-	-	0,0000	-	-
Nr. 1c, ee	0,0000	-	-	0,0000	-	-
Nr. 1c, ff	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1c, gg	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1c, hh	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1c, ii	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1c, jj	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1c, kk	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

	Bezeichnung: ISIN: Währung	Ausschüttung AT0000A0CXT8 EUR			Thesaurierung AT0000A0CXU6 EUR		
		Privatanleger	Betr.	Betr.	Privatanleger	Betr.	Betr.
			Anleger (EStG)	Anleger (KStG)		Anleger (EStG)	Anleger (KStG)
§ 5 Abs. 1 InvStG	Alle Angaben je Anteil						
Nr. 1c, ll	- in 1c, kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1c, kk) enthaltene Dividenden, die NICHT dem Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG) bzw. dem Beteiligungsprivileg (§ 8b Abs. 1 KStG) unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1c, kk) enthaltene Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1c, kk) enthaltene REIT-Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1c, mm	Erträge im Sinne des § 18 Absatz 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 KStG	-	-	0,0000	-	-	0,0000
Nr. 1d	Bemessungsgrundlage KESt *						
Nr. 1d, aa	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	2,3728	2,3728	2,3728	2,6461	2,6461	2,6461
Nr. 1d, bb	im Sinne des § 7 Abs. 3	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1d, cc	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1e	Anzurechnende/zu erstattende KESt (weggefallen)						
Nr. 1f	ausländische Quellensteuer **						
Nr. 1f, aa	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1f, bb	- in 1f, aa) enthaltene QueSt auf Dividenden, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, aa) enthaltene QueSt auf Dividenden, die NICHT dem Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG) bzw. dem Beteiligungsprivileg (§ 8b Abs. 1 KStG) unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, aa) enthaltene Quellensteuer auf REIT-Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, aa) enthaltene Quellensteuer auf Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1f, cc	Abziehbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1f, dd	- in 1f, cc) enthaltene QueSt auf Dividenden, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Nr. 1f, ee	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1f, ff	- in 1f, ee) enthaltene QueSt auf Dividenden, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000	-	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, ee) enthaltene QueSt auf Dividenden, die NICHT dem Teileinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG) bzw. dem Beteiligungsprivileg (§ 8b Abs. 1 KStG) unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, ee) enthaltene Quellensteuer auf REIT-Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zusatzangabe	- in 1f, ee) enthaltene Quellensteuer auf Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte QueSt, vermindert um die erstattete QueSt des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1i	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten	0,0958	0,0958	0,0958	0,1069	0,1069	0,1069

* Für ausländische thesaurierende Fonds erfolgt der Ausweis unter Nr. 1 d) zu Informationszwecken.

** Der Privatanleger hat betreffend die Anrechnung der ausländischen Quellensteuer § 32d Abs. 5 EStG zu berücksichtigen. Für den betrieblichen Anleger gilt § 34c EStG und für Kapitalgesellschaften § 26 KStG.

Die ausschüttungsgleichen Erträge der ausschüttenden und thesaurierenden Klassen gelten zum 31.03.2014 als zugeflossen.

Der jeweilige Jahresbericht ist auf der Internetseite der Schoellerbank Invest AG unter der Adresse <http://www.schoellerbank.at/023/home/page.jsp?notesId=GF0E0E> verfügbar bzw. liegt am Sitz der Gesellschaft Sterneckstraße 5, A-5024 Salzburg aus.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Erstellung der steuerlichen Angaben mit umfassenden Prüfungshandlungen

An die
Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5
A-5024 Salzburg
(nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 49 Abs. 5 InvFG 2011 geprüften Rechnungslegung und des geprüften Jahresberichtes für das Investmentvermögen **Unternehmensanleihenfonds 2014** für den Zeitraum vom **1. April 2013** bis **31. März 2014** die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, ob die steuerlichen Angaben mit den Regeln des deutschen Steuerrechts übereinstimmen.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung und den Jahresbericht für den betreffenden Zeitraum als Grundlage für die Erstellung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, werden die vorliegenden steuerlichen Angaben für diese Zielfonds verwendet.

Unsere Aufgabe ist es, ausgehend von der nach § 49 Abs. 5 InvFG 2011 geprüften Rechnungslegung und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für das Investmentvermögen **Unternehmensanleihenfonds 2014** die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG und sonstiger veröffentlichter steuerlicher Daten. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, oblag die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Wir haben uns bei der Erstellung davon überzeugt, dass die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur oder veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der gewählten Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage haben wir die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt.

In die Besteuerungsgrundlagen sind von der Gesellschaft errechnete Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

München, den 22. Juli 2014

**Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Marcus Roth
Steuerberater**

**Eva Ernst
Steuerberaterin**